

FAKTEN ZUR NACHHALTIGKEIT

Die Prioritäten von Canon zur Nachhaltigkeit in Europa, im Nahen Osten und in Afrika

Bei der Evaluierung unserer Nachhaltigkeitsprioritäten wollten wir sicherstellen, dass wir uns auf unsere wichtigsten Wirkungsbereiche konzentrieren. Um diese zu identifizieren, haben wir uns mit unseren Kunden und den wichtigsten Stakeholdern innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens beraten.

Dies hat uns dabei geholfen, unsere wichtigsten Risiken und Chancen zu verstehen, die wir in Form einer Pyramide dokumentiert haben (siehe weiter unten). Wir haben eine Reihe von Themen erkannt, von denen alle Stakeholder erwarten, dass wir sie verantwortungsbewusst behandeln. Dies bezeichnen wir als unsere „Hervorragenden Grundlagen“. Dazu gehören unser Umweltmanagementsystem und die Achtung der Menschenrechte in unserer Lieferkette.

Auf diesen Grundlagen aufbauend gibt es einige Bereiche, in denen wir unser Engagement stärken möchten. Wir verschreiben uns umweltpolitischen Herausforderungen wie dem Klimaschutz; sowie sozialen Chancen, die die Hebelwirkung auf die Macht der visual Storytelling ansetzen oder einen Beitrag zur Entwicklung von digitalen Städten leisten.

Wir haben zwei Themenbereiche identifiziert, mit denen wir uns differenzieren und in unserer Branche führend sein wollen. Erstens möchten wir einen sinnvollen Beitrag zur Entwicklung einer Kreislaufwirtschaft leisten. Hierbei bauen wir auf dem Fortschritt auf, den wir bereits bei der Wiederaufbereitung und Runderneuerung von Geräten und dem Recycling von Tonerkartuschen erreicht haben. Zweitens wollen wir das kreative Lernen unterstützen. Eine Möglichkeit zur Umsetzung besteht darin, junge Menschen in die Lage zu versetzen, visuelle Geschichten über den Änderungsbedarf erzählen zu lassen – wobei die UNO-Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – „SDGs“) als Rahmenvorgabe dienen.

